

Produktname: SYNE2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18505**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 757kDa

Antigen-Informationen

Genname	SYNE2
Alternative Namen	KIAA1011 NUA
Gen-ID	23224.0
SwissProt ID	Q8WXH0
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 360-440

Hintergrund

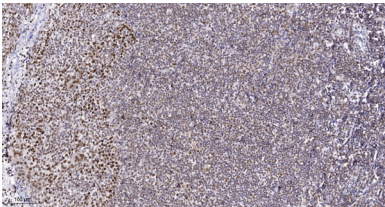
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Kernmembranprotein, das an zytoplasmatisches F-Aktin bindet. Diese Bindung verankert den Zellkern am Zytoskelett und trägt zur Aufrechterhaltung seiner strukturellen Integrität bei. Für dieses Gen

wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2009], Domäne: Die Klarsicht-Domäne vermittelt das Targeting der Kernhülle. Funktion: Beteiligt an der Aufrechterhaltung der Kernorganisation und -struktur. Wahrscheinlich ein Verankerungsprotein, das den Zellkern am Zytoskelett verankert. Verbindet Zellkerne mit dem Zytoskelett durch Interaktion mit der Kernhülle und mit F-Aktin im Zytoplasma. Ähnlichkeit: Gehört zur Nesprin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Aktin-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine KASH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 13 LRR-Wiederholungen (Leucin-reich). Ähnlichkeit: Enthält zwei CH-Domänen (Calponin-Homologie). Ähnlichkeit: Enthält neun Spektrin-Wiederholungen. Subzelluläre Lokalisation: Der größte Teil des Proteins befindet sich im Zytoplasma, während sein C-terminaler Teil mit der Kernhülle, höchstwahrscheinlich der äußeren Kernmembran, assoziiert ist. Bleibt während des Zerfalls der Kernhülle in mitotischen Zellen mit dieser assoziiert. Untereinheit: Interagiert über seine N-terminale Domäne mit F-Aktin. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit höherer Konzentration in Niere, Leber von Erwachsenen und Föten, Magen und Plazenta. Wird in Skelettmuskulatur und Gehirn nur schwach exprimiert. Isoform 5 wird in Pankreas, Skelettmuskulatur und Herz stark exprimiert.

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker; Subzelluläre Marker; Zellkern; Kernhülle; Signaltransduktion; Zytoskelett / extrazelluläre Matrix; Zytoskelett; Mikrofilamente; Aktin etc.; Aktinbindende Proteine; Neurowissenschaften; Prozesse

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).